

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG
des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über das
Kalenderjahr 2021

COVID-19-FondsG-Berichterstattung

Berichtszeitraum: September 2021

Wien, 18.10.2021

1. UG 30 - Bildung

Titel	Regelmäßige PCR- und Antigen-Tests an allen Schulen																																																																													
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Insgesamt wurden bis Ende September 158,933 Mio. € für Antigen Tests bezahlt. Es gab noch keine Bezahlung zu den PCR-Tests.																																																																													
Beschreibung der Maßnahme	Eine dreiwöchige Sicherheitsphase zum Schulstart gab vor allem durch die engmaschigen Testungen von Schülerinnen und Schülern und Lehr- und Verwaltungspersonal Klarheit über das Infektionsgeschehen am Standort und schaffte somit eine gute Basis für einen langfristigen Präsenzbetrieb. Danach wird in Risikostufe II und III weiterhin 3x wöchentlich getestet (nur bei ungeimpften Personen), davon mindestens 1x mit PCR (alle Schulen Österreichs mit Ausnahme Sek I und Sek II in Wien).																																																																													
Materielle Auswirkungen	Mit der Einführung des regelmäßigen Testens wird ein relativ sicherer Präsenzunterricht erst ermöglicht. Im Monat September wurden 5.289.851 AG-Tests bei Schülerinnen und Schülern und 847.269 beim Lehr- und Verwaltungspersonal durchgeführt und damit 3205 positive Personen identifiziert. Diese wurden als Verdachtsfälle den Gesundheitsbehörden zur Abklärung gemeldet und, wo PCR-bestätigt, auch in Quarantäne gesetzt. Die Tabelle unten gibt die Details der Testungen nach Bundesland und Schülerinnen und Schüler bzw. Lehr- und Verwaltungspersonal wieder. Im Programm „Alles Spült“ wurden 2.701.736 Proben ausgewertet und 1.806 positive identifiziert.																																																																													
	<p style="text-align: center;">Covid-19 Schultestungen im September 2021</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Bundesland</th> <th>AG-Tests</th> <th>AG-Positive</th> <th>AG-Positivrate</th> <th>PCR-Tests</th> <th>PCR-Positive</th> <th>PCR-Positivrate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Burgenland</td> <td>268.731</td> <td>105</td> <td>0,04 %</td> <td>114.501</td> <td>34</td> <td>0,03 %</td> </tr> <tr> <td>Kärnten</td> <td>392.713</td> <td>133</td> <td>0,03 %</td> <td>164.650</td> <td>84</td> <td>0,05 %</td> </tr> <tr> <td>Niederösterreich</td> <td>1.458.985</td> <td>551</td> <td>0,04 %</td> <td>632.085</td> <td>396</td> <td>0,06 %</td> </tr> <tr> <td>Oberösterreich</td> <td>1.112.070</td> <td>681</td> <td>0,06 %</td> <td>457.082</td> <td>405</td> <td>0,09 %</td> </tr> <tr> <td>Salzburg</td> <td>326.532</td> <td>162</td> <td>0,05 %</td> <td>175.571</td> <td>118</td> <td>0,07 %</td> </tr> <tr> <td>Steiermark</td> <td>818.886</td> <td>465</td> <td>0,06 %</td> <td>351.268</td> <td>160</td> <td>0,05 %</td> </tr> <tr> <td>Tirol</td> <td>491.177</td> <td>171</td> <td>0,03 %</td> <td>228.953</td> <td>101</td> <td>0,04 %</td> </tr> <tr> <td>Vorarlberg</td> <td>338.420</td> <td>81</td> <td>0,02 %</td> <td>131.632</td> <td>21</td> <td>0,02 %</td> </tr> <tr> <td>Wien</td> <td>929.606</td> <td>856</td> <td>0,09 %</td> <td>445.994</td> <td>487</td> <td>0,11 %</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6.137.120</td> <td>3.205</td> <td>0,05 %</td> <td>2.701.736</td> <td>1.806</td> <td>0,07 %</td> </tr> </tbody> </table>	Bundesland	AG-Tests	AG-Positive	AG-Positivrate	PCR-Tests	PCR-Positive	PCR-Positivrate	Burgenland	268.731	105	0,04 %	114.501	34	0,03 %	Kärnten	392.713	133	0,03 %	164.650	84	0,05 %	Niederösterreich	1.458.985	551	0,04 %	632.085	396	0,06 %	Oberösterreich	1.112.070	681	0,06 %	457.082	405	0,09 %	Salzburg	326.532	162	0,05 %	175.571	118	0,07 %	Steiermark	818.886	465	0,06 %	351.268	160	0,05 %	Tirol	491.177	171	0,03 %	228.953	101	0,04 %	Vorarlberg	338.420	81	0,02 %	131.632	21	0,02 %	Wien	929.606	856	0,09 %	445.994	487	0,11 %	Gesamt	6.137.120	3.205	0,05 %	2.701.736	1.806	0,07 %
Bundesland	AG-Tests	AG-Positive	AG-Positivrate	PCR-Tests	PCR-Positive	PCR-Positivrate																																																																								
Burgenland	268.731	105	0,04 %	114.501	34	0,03 %																																																																								
Kärnten	392.713	133	0,03 %	164.650	84	0,05 %																																																																								
Niederösterreich	1.458.985	551	0,04 %	632.085	396	0,06 %																																																																								
Oberösterreich	1.112.070	681	0,06 %	457.082	405	0,09 %																																																																								
Salzburg	326.532	162	0,05 %	175.571	118	0,07 %																																																																								
Steiermark	818.886	465	0,06 %	351.268	160	0,05 %																																																																								
Tirol	491.177	171	0,03 %	228.953	101	0,04 %																																																																								
Vorarlberg	338.420	81	0,02 %	131.632	21	0,02 %																																																																								
Wien	929.606	856	0,09 %	445.994	487	0,11 %																																																																								
Gesamt	6.137.120	3.205	0,05 %	2.701.736	1.806	0,07 %																																																																								
Finanzielle Auswirkungen	Insgesamt stehen 167,115 Mio. € für Tests zur Verfügung (davon 84,150 Mio. € aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds und 82,965 Mio. € durch die mit der BFG 2021-Novelle zusätzlich in die UG 30 eingestellten Mittel). Im Monat September wurden 10 Mio. AG-Tests für 14,5 Mio. € und 8.635.388 PCR-Tests (für August und September) für 43,8 Mio. € bestellt und größtenteils ausgeliefert. Für AG-Tests wurden im September 7,75 Mio. € bezahlt.																																																																													

Titel	Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds								
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Gesamtdotierung: 13.000.000,00 €								
Beschreibung der Maßnahme	Durch die besonderen Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona/COVID-19-Pandemie mussten alle Schulveranstaltungen ab dem 11.03.2020 bis Schuljahresende wegen Undurchführbarkeit abgesagt werden. Zahlreiche Schulveranstaltungen wurden zudem aus dem Schuljahr 2019/20 in das Schuljahr 2020/21 verschoben. Um Schulen und Erziehungsberechtigte von den Kosten zu entlasten, wurde von der Österreichischen Bundesregierung der COVID-19-Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds ins Leben gerufen, er übernimmt die anfallenden Stornokosten für abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen gem. § 13 SchUG. Mit der Novelle des COVID-19-Schulstornofofundsgesetzes wird der Ersatz von Stornokosten für mehrtägige Schulveranstaltungen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden mussten, auf das Schuljahr 2020/21 ausgedehnt. Einreichungen konnten daher noch von 16.11.2020 bis zum 30.07.2021 erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt bis zum 31.12.2021. Als Abwicklungsstelle wurde die OeAD GmbH beauftragt. Insgesamt stehen 13 Mio. € im Fonds zur Verfügung davon für das Schuljahr 2020/2021 ein Betrag von 5 Mio. €. An Abwicklungskosten werden der OeAD GmbH zur Bedeckung des entstandenen Personal- und Verwaltungsaufwandes rund 461.000 € abgegolten.								
Materielle Auswirkungen	Entlastung der Schulen und Erziehungsberechtigten bzw. eigenberechtigten Schülerinnen und Schüler von den Stornokosten für aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen.								
Finanzielle Auswirkungen	<p>September</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingereichte Anträge</th> <th>Genehmigte Veranstaltungen</th> <th>Anzahl Schüler/innen</th> <th>Auszahlte Beträge</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>4</td> <td>101</td> <td>3.806,48</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Da nun alle rechtzeitig eingelangten Anträge abgearbeitet sind, erfolgten die letzten Zahlungen im Monat September und es wird keine weiteren Auszahlungen mehr geben, aus diesem Grund wird über den Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds zum letzten Mal berichtet.</i></p> <p><i>Im Zeitraum 27. April 2020 bis 30. Juli 2021 (Ende der Beantragungsfrist) wurden von 2.957 eingebrachten Anträgen 2.954 genehmigt (die 3 nicht genehmigten Fälle konnten nicht bearbeitet werden, da sie außerhalb der im Gesetz festgelegten Frist stattfanden bzw. storniert wurden). Somit konnte eine Kostenrefundierung für 4.160 Schulveranstaltungen gewährt werden, das betraf 132.478 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt wurden aus dem Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds 9.351.377,31 € ausbezahlt, durchschnittlich sind das ca. 2.248 € pro Schulveranstaltung bzw. rund 70,60 € pro Schülerin/Schüler.</i></p>	Eingereichte Anträge	Genehmigte Veranstaltungen	Anzahl Schüler/innen	Auszahlte Beträge	0	4	101	3.806,48
Eingereichte Anträge	Genehmigte Veranstaltungen	Anzahl Schüler/innen	Auszahlte Beträge						
0	4	101	3.806,48						

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Präs/A und Generalsekretariat

<https://www.bmbwf.gv.at>

